

II-3452 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1849/J

1988-03-11

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, Dr. KRÜNES, BAUER  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend leerstehende Bundesbauten

In der Presseaussendung vom 26.2.1988 teilt das Wirtschaftsministerium mit, welche Bundesgebäude in Wien zur Zeit leerstünden. Angeführt werden: Das Bundesgebäude am Friedrich-Schmidt-Platz 3, das ehemalige Bankgebäude in der Hohenstaufengasse 3, das ehemalige Arbeitsamt Embelgasse im 5. Bezirk, die Liegenschaft in der Castelligasse und die sogenannten Hammerle-Gründe im 4. Bezirk.

Für die unterfertigten Abgeordneten ist es unerklärlich, warum, wenn derartig viele Bundesgebäude leerstehen, Milliardenbeträge für neue Bundesgebäude in Wien ausgegeben werden. Daß es hier an einer Koordination bzw. einer ordentlichen Bedarfsplanung mangelt, ist offensichtlich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Seit wann stehen die oben angeführten Bundesgebäude leer?
2. Welche Büronutzfläche haben die einzelnen angeführten Bundesgebäude?
3. Welcher Mietpreis wäre für diese Gebäude pro Quadratmeter monatlich zu erzielen bzw. zu erzielen gewesen?
4. Werden Sie nachprüfen lassen, wie es dazu kam, daß diese Bundesgebäude nun leerstehen und, falls dies schon längere Zeit der Fall ist, wer dafür verantwortlich ist, daß diese nicht genutzt wurden?